

Der Dreisprung des Brasilianers Nelson Prudencio

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **28 (1971)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Dreisprung des Brasilianers Nelson Prudencio

Nelson Prudencio (Brasilien) gewann im spannungsreichen Wettbewerb der Dreispringer anlässlich der Olympischen Spiele in Mexiko 1968 die Silbermedaille mit 17,27 m.

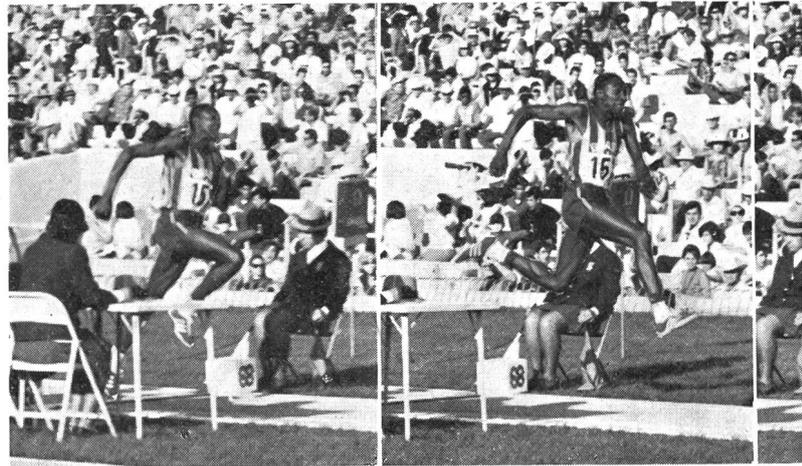
Prudencio ist ein ungemein kraftvoller Springer. Ohne auf Detailangaben einzutreten möchten wir doch auf einige Elemente hinweisen, welche diesem Athleten diese grossartige Weite ermöglichten:

- Abdrücken des Sprungbeines (Bilder 1 und 14).
- Aufrechte Oberkörperhaltung zum Gewinn einer guten Gleichgewichtshaltung.
- Aufrechtes Tragen des Kopfes.
- Schwungvolles Heben des Oberschenkels, ein Merkmal, welches vor allem im Bild 10, aber auch 14 ersichtlich ist. Hier wird fast die Waagrechte erreicht.
- Raumgreifende Landung, die Beine werden weit nach vorn gebracht.
- Harmonische und effektvolle Armarbeit.

Prudencio ist ein Flachspringer, das heisst er gestaltet den ersten Sprung, den «Hop» eher flach. Damit fällt er weniger tief ab, die Gefahr des Einstauchens bei der ersten Landung wird geringer.

Bildreihe: Elfriede Nett

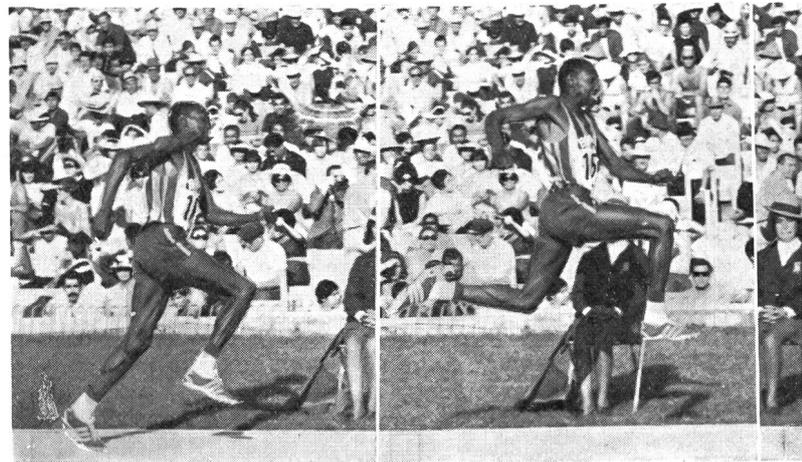
Text: Arnold Gautschi



1

2

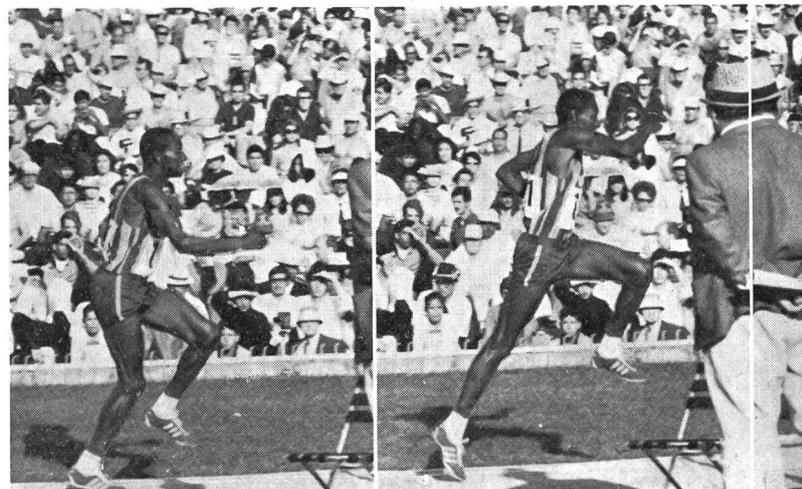
3



7

8

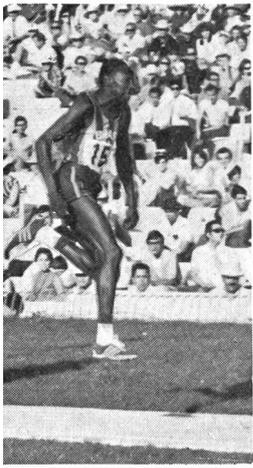
9



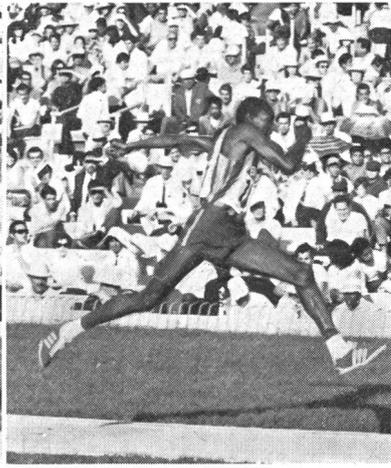
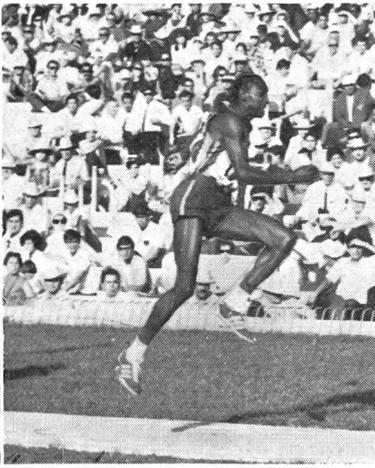
13

14

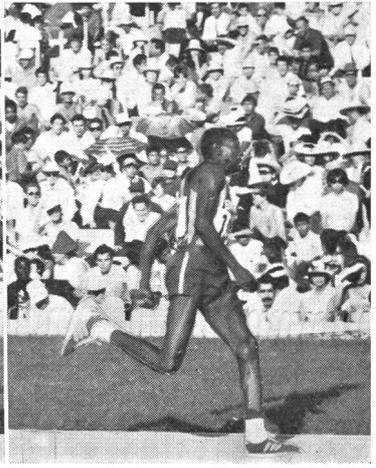
15



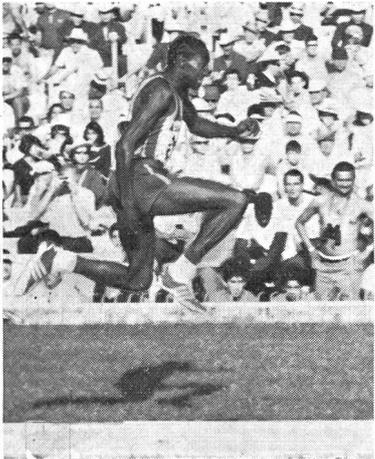
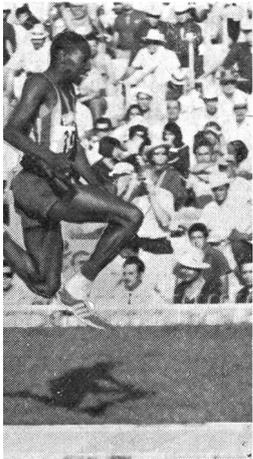
4



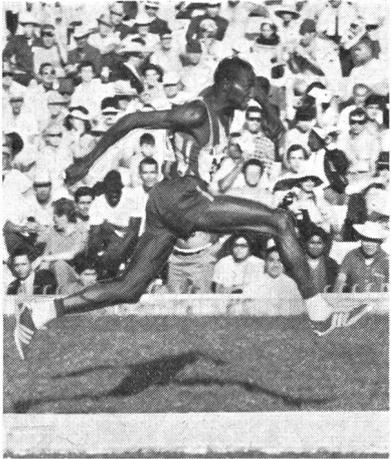
5



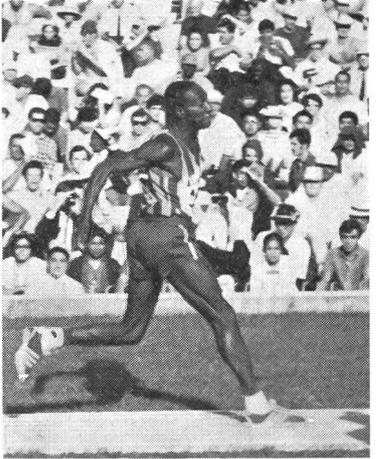
6



10



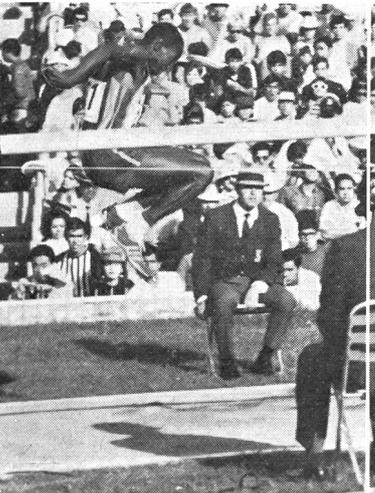
11



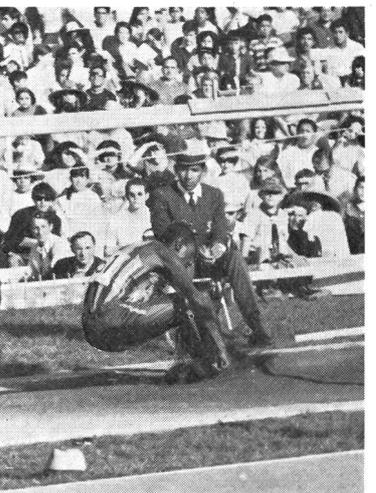
12



16



17



18